

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025
Freitag, 10. Oktober 2025

Nr. 41

Einladung zum SPD-Kulturbesen

mit dem Kabarettisten

Ingo Borchers

mit seinem neuen Programm: Zeichen & Wunder



**Freitag, 17. Oktober 2025 19.30 Uhr
in der Festhalle Ispringen**

VVK 17,00 € AK 18,50 €

sichern Sie sich schon jetzt die Karten im Vorverkauf Tel. 01606342106

Im Eintrittspreis ist ein kleiner Imbiss enthalten



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 10.10.2025	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 39 39
Samstag 11.10.2025	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Sonntag 12.10.2025	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 13 83
Montag 13.10.2025	Reuchlin- Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Dienstag 14.10.2025	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 51 16
Mittwoch 15.10.2025	Löwen-Apotheke Pforzheim Bleichstraße 27 75173 Pforzheim	Tel. 07231/2 36 75
Donnerstag 16.10.2025	Apotheke Böhringer Königsbach Brettener Straße 2 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/3 00 10
Freitag 17.10.2025	Bären-Apotheke Dietlingen Bahnhofstraße 10 75210 Keltern	Tel. 07236/98 06 26
Samstag 18.10.2025	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim	Tel. 07231/2 98 80 40

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Mi					
2 Do					09:00-12:30
3 Fr	Tag der Deutschen Einheit				
4 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30
5 So					
6 Mo		X			
7 Di				X	14:00-17:30
8 Mi					
9 Do					14:00-17:30
10 Fr					
11 Sa					13:00-16:00
12 So					
13 Mo			X		
14 Di	X				
15 Mi					09:00-12:30
16 Do					
17 Fr					09:00-12:30
18 Sa					08:30-11:30
19 So					
20 Mo					
21 Di					
22 Mi					14:00-17:30
23 Do					
24 Fr					14:00-17:30
25 Sa					13:00-16:00
26 So					
27 Mo					
28 Di	X				
29 Mi					
30 Do					09:00-12:30
31 Fr					

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Informationen aus dem Rathaus

VEREINSVORSTÄNDESITZUNG

Am **Montag, 3. November 2025** um 18.00 Uhr treffen sich die Vorstände und Vertreter der Ispringer Vereine im Nebenzimmer der Sport- und Festhalle, um gemeinsam die Termine für das Jahr 2026 festzulegen. Bitte teilen Sie uns vorab Ihre Termine mit, damit ein vorläufiger Kalender mit den Terminen erstellt werden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Termine bitte an:

Frau Haller, L.haller@ispringen.de, 07231/9812-28

Neue Spielgeräte für den Spielplatz Hauptstraße

Der Spielplatz an der **Hauptstraße (bei der evangelischen Kirche)** wird in den kommenden Wochen erneuert. Die bestehenden Spielgeräte sind mittlerweile rund 20 Jahre alt und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Sicherheit. Aus diesem Grund hat die Gemeinde beschlossen, die Geräte bis Ende dieses Jahres vollständig auszutauschen und den Spielplatz neu zu gestalten.

Kernstück der Erneuerung wird ein **modernes Multispielergerät in Form einer Burglandschaft**. Mit „geheimen Gängen“, verschiedenen Aufstiegen und spannenden Hindernissen regt es die Fantasie der Kinder an und lädt zu kreativen Abenteuern ein. Das Spielgerät bietet eine **breite Palette an Spielmöglichkeiten**, sodass Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam aktiv sein können.



Während der Arbeiten kann der Spielplatz nicht genutzt werden. Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Familien mit Kindern, um Verständnis.

Mit dieser Maßnahme investiert die Gemeinde weiter in eine **kinderfreundliche Infrastruktur** und stärkt die **Aufenthaltsqualität im Ortskern**. Die Fertigstellung ist, je nach Witterung, in den kommenden Wochen geplant.

Ihr Bauamt

Baumfällarbeiten am Spielplatz Turnstraße

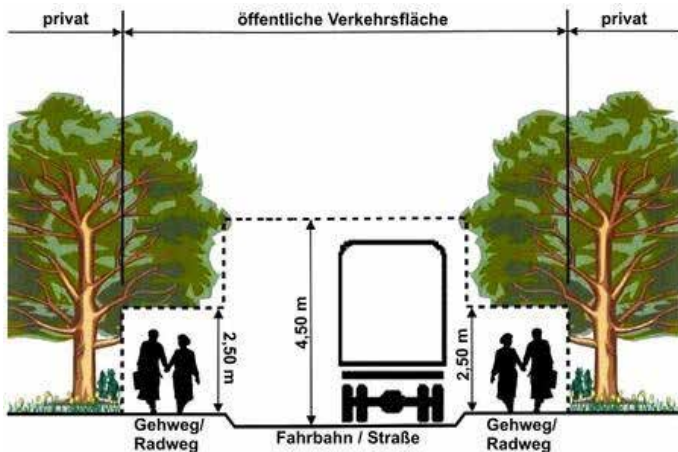
Am Spielplatz **Turnstraße** müssen in den kommenden Tagen **zwei Birken gefällt** werden. Die Bäume weisen deutliche Schäden auf und stellen eine potenzielle Gefahr für die Verkehrssicherheit dar. Die Fällung ist aus Gründen der **Sicherheit und Standfestigkeit** notwendig und wird durch den Bauhof der Gemeinde durchgeführt. Im Zuge der Maßnahme ist vorgesehen, zu einem späteren Zeitpunkt **Ersatzpflanzungen** vorzunehmen, um die Grünstruktur des Spielplatzes zu erhalten.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten.
Ihr Bauamt

Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Wegen

Das Ordnungsamt informiert

Vom 1. Oktober bis 28. Februar ist das Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern erlaubt. Die Gemeinde Ispringen bittet daher alle Grundstückseigentümer den Bewuchs an öffentlichen Straßen und Wegen zurück zu schneiden, so dass für die Nutzer (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer) keine Gefahr oder Behinderung besteht.



Bitte beachten Sie hierbei folgende Regelungen:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 Meter Höhe und über den Rad- und Gehwegen von 2,50 Meter Höhe freizuhalten (Lichtraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern entstehen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 Meter Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Geh- und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.
- Um radikale Rückschnitte zu vermeiden, müssen Hecken deshalb regelmäßig geschnitten werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.
- Auch für Feldwege gilt, dass die Hecken, Sträucher und Bäume vom Grundstückseigentümer zurückzuschneiden sind, damit eine uneingeschränkte Nutzung der Feldwege gewährleistet ist.

Gemeinde Ispringen
Ordnungsamt
Tel. 07231/9812-25

Mülltonnen versperren Gehwege

Das Ordnungsamt informiert:

Häufig stehen Mülltonnen vor und nach der Leerung auf dem Gehweg oder der Straße, viele sogar dauerhaft. Sie behindern Passanten und den Verkehr. Wir weisen darauf hin, dass Mülltonnen nur zum Zwecke der Entleerung auf dem Gehweg bzw. öffentlichen Verkehrsfläche vor dem Grundstück abgestellt werden dürfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
– Ordnungsamt –

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist?

Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Montag, den 13. Oktober 2025** in der kostenlosen Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16.00 – 18.00 Uhr** wird im Rathaus in **Ispringen** ein Energieberater der keep all Ihre Fragen anbieter- und herstellernerneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: **www.keep-energieagentur.de** oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter **07231/308-6868** möglich.



Abbildung:
AdobeStock/
Eugene B-sov

Schutz der Streuobstwiesen und rechtliche Hinweise

Jedes Jahr zur Reifezeit der Walnüsse zieht es zahlreiche Nussliebhaber auf die Wiesen, um die begehrten Früchte zu sammeln. Dabei kommt es häufig vor, dass Personen ohne eigenes Grundstück oder Nussbaum bewirtschaftete Flächen betreten und dort Nüsse aufsammeln, ohne die Eigentümer um Erlaubnis zu fragen. Dies führt dazu, dass die eigentlichen Besitzer der Bäume oft leer ausgehen, obwohl sie viel Zeit und Geld in die Pflege ihrer Grundstücke und Bäume investieren.

Ein junger veredelter Nussbaum kostet beispielsweise rund 150 Euro und trägt erst nach 10 bis 12 Jahren die ersten Früchte. Die Pflege der Wiesen und Bäume erfordert zudem regelmäßige Arbeit und finanzielle Aufwendungen. Das unberechtigte Sammeln von Fallobst oder herabgefallenen Nüssen stellt daher nicht nur eine moralische, sondern auch eine rechtliche Problematik dar. Es erfüllt den Tatbestand des Diebstahls und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Grundsätzlich gilt: Das Betreten von landwirtschaftlichen Grundstücken ist ganzjährig verboten, insbesondere bei Obstbaumgrundstücken, die als Sonderkulturen gelten. Ohne Genehmigung des Eigentümers kann dies als Besitzstörung oder sogar als Landfriedensbruch geahndet werden. Früchte von bewirtschafteten Grundstücken dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Besitzers gesammelt werden. Dies gilt auch für Flächen, die der Gemeinde oder dem Kreis gehören.

Es gibt jedoch auch positive Beispiele: Viele Grundstückseigentümer sind bereit, Interessierten die Erlaubnis zum Sammeln zu erteilen, wenn sie gefragt werden. Darüber hinaus gibt es im Internet Streuobstwiesenbörsen, auf denen Bäume zur Ernte angeboten werden. Die Gemeinde Ispringen stellt jedes Jahr nummerierte Obstbäume in ihren Streuobststreifen am Modellflugplatz zur Verfügung. Interessierte können sich hierzu im Rathaus informieren. Die Gemeinde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Rechte der Grundstückseigentümer zu respektieren und sich an die geltenden Regeln zu halten. Nur so können die Streuobstwiesen langfristig erhalten bleiben und weiterhin zur Freude aller beitragen.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25.09.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	8.834.015,99
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.081.485,87-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	10.247.469,88-
1.4	Außerordentliche Erträge	100,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	100,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	10.247.369,88-
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.309.497,56
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.219.679,20-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	9.910.181,64-
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	783.793,35
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.350.860,97-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	1.567.067,62-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	11.477.249,26-
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	183.967,07
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	297.767,60-
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	113.800,53-
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	11.591.049,79-



2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	11.989.697,32
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.727.527,64
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	398.647,53
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.126.175,17
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	7.226,04
3.2	Sachvermögen	28.271.928,94
3.3	Finanzvermögen	8.995.069,02
3.4	Abgrenzungsposten	773.761,44
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	38.047.985,44
3.7	Basiskapital	26.573.923,23-
3.8	Rücklagen	266.726,35-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.561.494,55-
3.11	Rückstellungen	250.285,00-
3.12	Verbindlichkeiten	5.517.740,04-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	877.816,27-
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	38.047.985,44-

II.

Der vorstehende Jahresabschluss der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 13.10.2025, bis einschließlich Mittwoch, den 22.10.2025,

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an M.Sieber@ispringen.de einen Termin.

Ispringen, 02.10.2025

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

I. FESTSTELLUNG des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 25.09.2025 den **Jahresabschluss des Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ispringen für das Jahr 2023** mit folgenden Werten festgestellt:

	Euro
1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	572.016,94
1.2 Summe Aufwendungen	-716.884,99
1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-144.868,05
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2. Liquiditätsrechnung	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-98.760,11
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-107.340,16
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-206.100,27
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-116.071,51
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-322.171,78
2.6 Überschuss / Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.864,62
3. Bilanzsumme	2.394.652,44

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

a) Verrechnung mit Gewinnvortrag	-20.442,14
b) Entnahme aus Rücklagen	0,00
c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00
d) Vortrag auf neue Rechnung	-124.425,91

II.

Der vorstehende Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 13.10.2025, bis einschließlich Mittwoch, den 22.10.2025,

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an M.Sieber@Ispringen.de einen Termin.

Ispringen, 02.10.2025

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Enzkreis hebt Wasserentnahmeverbot aus Bächen und Flüssen vorzeitig auf

ENZKREIS. Die seit Ende Juli geltende Verordnung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis wird mit Ablauf des 1. Oktober aufgehoben. „Da sich die Lage durch die Niederschläge in den vergangenen Wochen und die gesunkenen Temperaturen entspannt hat, können wir das Verbot vorzeitig aufheben“, erklärt Axel Frey, Leiter des Umweltamtes, und bedankt sich für das Verständnis während der Zeit der Einschränkungen.

Die Maßnahme war im Sommer aufgrund niedriger Wasserstände und -abflüsse notwendig geworden, um die ökologischen Funktionen der Bäche und Flüsse im Kreis zu sichern und negative Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt zu minimieren. Nach Einschätzung der Fachbehörden besteht diese Gefährdung aktuell nicht mehr.

Mit der Aufhebung der Rechtsverordnung ist nun wieder der sogenannte Gemeingebrauch möglich. Dabei handelt es sich um Wasserentnahme in geringen Mengen für den privaten Bedarf, zum Beispiel das Schöpfen mit Gießkanne oder Eimer zur Gartenbewässerung. Auch geringe Entnahmen durch Gartenbaubetriebe, Land- oder Forstwirtschaft fallen unter den Gemeingebrauch. Für Nutzungen, die darüber hinaus gehen, sind auch weiterhin wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich.

Vergleichbare Maßnahmen, darauf weist das Landratsamt hin, können erneut notwendig werden: Bei lange anhaltender Tro-

ckenheit und Niedrigwasser. Eine schonende und verantwortungsbewusste Nutzung des Wassers bleibe daher eine gemeinsame Aufgabe. (enz)



*Niederschläge und kühle Temperaturen entlasten die Gewässer im Kreis – wie hier den Dorfbach in Langenalb.
Bild: Enzkreis; Fotografien: Ramona Schüßler*

Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

ENZKREIS. Ab kommenden Mittwoch (8. Oktober) erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Wieder mit dabei ist die „Junge Seite“ mit einem Preisrätsel für Kinder und Jugendliche. Zu gewinnen ist diesmal ein Tag in der Klima Arena in Sinsheim.

In einer Umfrage will die Abfallberatung von den Bürgerinnen und Bürgern wissen, welche Medien sie für Fragen zur Entsorgung nutzen und ob beispielsweise Suchmaschinen mit „Künstlicher Intelligenz“ gewünscht werden.

Die Übersicht über die richtige Bereitstellung und Befüllung der Mülltonnen sowie Fakten und Rückgabeinformationen zu Elektroschrott, Speisefett und Schadstoffen finden sich im Innenteil der Zeitung. Vorgestellt wird die Aktion „Jeder Stecker zählt“, die über die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten informiert. Außerdem geht es um die anstehenden Kontrollen der Biomülltonnen im Enzkreis.

Im Klima-Teil der Zeitung stellt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH die „Wärmewochen Baden-Württemberg 2025“ vor. Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ gibt es dort zahlreiche Fachvorträge und Infoveranstaltungen.

Weitere Auskünfte zu allen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231/354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“

Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

ENZKREIS. Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürgern: „Muss das wirklich sein?“, wenn die Mitarbeiter der gemeindlichen Bauhöfe und der Straßenmeisterei des Enzkreises die Sträucher, Hecken und Bäume entlang von Straßen zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen Tobias Gerweck von der Straßenmeisterei. „Bevor wir loslegen, prüfen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Gerweck. Dabei würde in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Gerweck zusammen. Er und die bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter sind für die Pflege von Bäumen und Büschen an den 525 Streckenkilometern von Kreis- und Landesstraßen verantwortlich.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort mähen oder schneiden“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, auf denen der Bewuchs niedrig sein muss, um die Verkehrssicherheit oder den Wasserabflusses zu gewährleisten. Dazu gehören Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, unter anderem an Böschungen, folgt laut Gerweck standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Hecken-schnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Tobias Gerweck. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein. Dafür widmen wir uns dann verstärkt unseren anderen Aufgaben wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“ (enz)



*Sie schneiden nicht einfach munter drauflos,
sondern aus gutem Grund und sehr gezielt:
Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei, die für die Pflege des Grüns
an den Kreis- und Landesstraßen verantwortlich sind.*

Foto: Enzkreis; Fotograf: Heinrich Elwert

Neues Mitmach-Manual legt den Fokus auf seelische Gesundheit an Schulen

PFORZHEIM/ENZKREIS. Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, wie mehrere unabhängige Studien zeigen. Immer mehr junge Menschen sind durch Stress, Ängste und depressive Symptome belastet. Um dieser Entwicklung präventiv zu begegnen, haben sich im Arbeitskreis „gemeinsam.stark – für seelische Gesundheit an Schulen“ verschiedene regionale Akteure zusammengeschlossen. Gemeinsam wurde ein praxisnahes Mitmach-Manual für Schulen entwickelt, das im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit, die vom 10. bis 20. Oktober stattfindet, erstmals zum Einsatz kommt.

Unter dem diesjährigen Motto „Lass Zuversicht wachsen – psychisch stark in die Zukunft“ bietet das Manual Lehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen und weiteren pädagogischen Fachkräften eine Vielzahl an leicht umsetzbaren Impulsen und Projekten. „Ziel ist es, die seelische Gesundheit junger Menschen sichtbar zu machen, Resilienz zu fördern und den offenen Austausch über psychische Stärke im Schulalltag anzuregen“, betonen die Akteure des Arbeitskreises unisono.

Die Sammlung umfasst kreative und altersgerechte Aktionen – vom Stärkenbaum in der Grundschule, über Ressourcenklebblätter und Stärkenschatzkisten in der Sekundarstufe I bis hin zu Mut-Armbändern oder Reflexionsmomenten für ältere Schülerinnen und Schüler. Alle Materialien sind so gestaltet, dass sie ohne großen Aufwand eingesetzt werden können.

„Psychische Gesundheit geht uns alle an und die Schule ist ein zentraler Ort, um Kinder und Jugendliche darin zu stärken“, ist Liane Bley, Regionalleitung des Internationalen Bunds (IB) überzeugt. „Mit dem Manual möchten wir Schulen ein Werkzeug an

die Hand geben, das präventive Ansätze alltagstauglich und kreativ gestaltet“, verdeutlicht Sozialdezernentin Katja Kreeb die Intension.

Das Manual entstand in enger Zusammenarbeit mit der Schulpsychologischen Beratungsstelle Pforzheim, dem Bundesprogramm Mental Health Coaches an Schulen, der Kiste Enzkreis, sowie der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Die Sozialplanung des Enzkreis und der Stadt Pforzheim haben das Projekt als Geschäftsstelle des Gemeindepsychiatrischen Verbunds initiiert und eng begleitet. (enz)



Ziehen für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen an einem Strang: (von links) Liane Bley (Regionalleitung des IB), Ruxandra Baicu (Mental Health Coach), Katja Kreeb (Sozialdezernentin Enzkreis), Seda Budak (Sozialplanung Pforzheim), Christina Lang-Kleiner (Mental Health Coach) und Lucy Herb (Sozialplanung Enzkreis) bei der Aktionswoche in der Carlo Schmid Schule Pforzheim. Bild: Enzkreis

Heizkosten sparen – so hilft Ihnen Ihr Thermostat

Ein Thermostatventil am Heizkörper sorgt dafür, dass genau so viel warmes Wasser in den Heizkörper fließt, wie es für die gewünschte Temperatur notwendig ist. Steigt die Raumtemperatur, schließt sich das Ventil automatisch ein Stück – der Heizkörper wird weniger warm und Sie verbrauchen weniger Energie. Kühlt der Raum ab, öffnet sich das Ventil wieder und lässt mehr Heizwasser hinein. Auf diese Weise hält das Thermostat die Temperatur konstant, ohne dass Sie ständig nachregeln müssen.

Das bedeutet für Sie: Mehr Komfort bei gleichzeitig geringeren Heizkosten. Schon kleine Anpassungen machen einen Unterschied – jedes Grad weniger Raumtemperatur spart rund 6 % Energie. Wenn Sie beispielsweise statt 22 °C nur 21 °C heizen, können Sie ohne spürbaren Komfortverlust bares Geld sparen.

Extra-Tipp: Achten Sie darauf, dass Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt sind. Nur dann kann das Thermostat richtig reagieren und die Wärme optimal im Raum verteilen.

Clever heizen mit den Thermostastufen

Die Zahlen auf Ihrem Heizkörper-Thermostat stehen für ungefähre Raumtemperaturen: Stufe 1 entspricht etwa 12 °C, jede weitere Stufe erhöht die Temperatur um rund 4 °C. So liegt Stufe 3 bei ca. 20 °C – ideal für Wohnräume. Auf Stufe 5 heizen Sie schon auf rund 28 °C.

Die Skala dient als Orientierung. Je nach Modell kann die Einteilung leicht variieren, manche beginnen z. B. erst bei 16 °C und enden bei 24 °C.

Extra-Tipp: Wählen Sie für jeden Raum die passende Stufe – Wohnzimmer 20 – 21 °C (Stufe 3), Schlafzimmer 16 – 18 °C (Stufe 2). So sparen Sie Energie, ohne auf Komfort zu verzichten.

So stellen Sie Ihr Thermostat richtig ein

Stellen Sie Ihr Thermostat immer auf die gewünschte Raumtemperatur ein – nicht höher. Viele drehen auf Stufe 5 in der Hoffnung, der Raum werde schneller warm. Das ist ein Irrtum: Es wird nicht schneller geheizt, sondern nur stärker.

Wenn mehrere Heizkörper im Raum sind, sollten alle Thermostate gleich eingestellt sein. Unterschiedliche Einstellungen führen nur dazu, dass ein Thermostat unnötig weiterheizt.

Denken Sie auch daran: Drehen Sie die Thermostate nachts und vor dem Verlassen der Wohnung herunter. Gleiches gilt beim Lüften – sonst heizen Sie buchstäblich zum Fenster hinaus.

Bei allen Fragen zum Energiesparen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231/308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

12.10.2025	Hauer, Monika, Wingertweg 35	70 Jahre
16.10.2025	Schmidt, Josef, Wilhelmstraße 11	75 Jahre
17.10.2025	Iwan, Wolfgang, Uhlandstraße 21	85 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:
<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

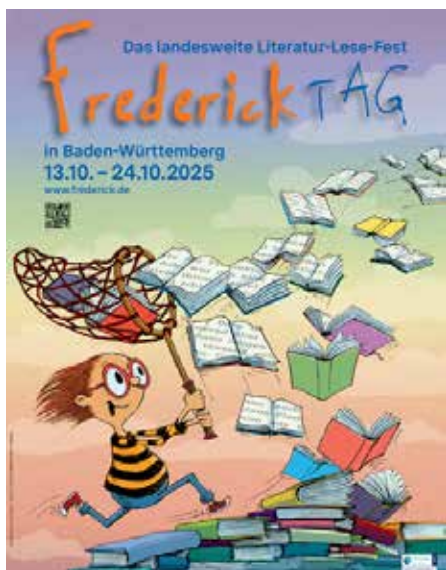
Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

In der Zeit vom **13. – 24. Oktober 2025** lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle herzlich ein **zum Frederick-Tag – das landesweite Literatur-Lese-Fest**. Frederick, die Wörter-Farben- und Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit 20 Jahren Namenspaten.



Plakat zum Frederick-Tag 2025
Foto: © Illustration: Kai Pannen,
Druck: SV Druck & Medien GmbH – Balingen

Warum Frederick-Tag?

Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick-Tag 1997 initiiert. Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Frederick-Tag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur.

Frederick-Tag 2025 – DIGITAL

Der **fbk Friedrich-Bödecker-Kreis Baden Württemberg e.V.** bietet auch 2025 wieder **Frederick digital** an:

14. und 15. Oktober 2025

-> Lesungen für alle Klassenstufen

-> via YouTube-Livestream

-> kostenlos & ohne Anmeldung!

Die **zentrale Auftaktveranstaltung zum Frederick-Tag 2025** findet am **13.10.2025** in der Stadtbibliothek Pforzheim statt. Freut euch auf musikalische Begleitung, eine Lesung mit Boris Pfeiffer und eine Moderation aus Zwei- und Vierbeinern.

Unser Medienangebot ist vielfältig, große und kleine Besucher werden zum Lesen, Staunen und Zuhören verführt und alle nehmen eines mit nach Hause: „**Lesen macht Spaß**“.

„**Wer Bücher liest, schaut in die Welt...**“ Mit dem Zitat von **Johann Wolfgang Goethe** wollen wir Sie herzlich zu einem Besuch in die Bücherei einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Kinderstirnband
- Reisetasche
- Schlüsselbund

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier, Zimmer 2 abgeholt werden.

Jugendzentrum

In den Sommermonaten war im JuZe einiges los

Wir haben etliche Zucchini-Kuchen aus selbst angebauten Zucchini gebacken, Zuccinisuppe, Soßen und Ofengemüse gekocht. Nun steht für den Herbst die Kürbisernte an und es kommt wieder etwas mehr Abwechslung in den Speiseplan. Es wurden Fensterbilder gebastelt, Darts und Billard geockt, verstecken, Fußball und allerlei Spiele gespielt und bei weiteren Story-Tagen gemeinsam gerätselt. An den besonders heißen Tagen haben wir eine Wasser-WM veranstaltet und uns mit Eis und Limonade abgekühlt. Beim Abendmarkt haben wir zusammen Buttons gebastelt, gemalt, uns mit Glitzertattoos verziert, Wurfspiele gespielt und die tolle Atmosphäre des Marktes genossen.

Schneller als wir schauen konnten, starteten dann auch schon die Sommerferien und damit drei Wochen Schließzeit im JuZe.



In der zweiten Hälfte der Sommerferien wurden im Rahmen des Sommerferienprogrammes der Gemeinde Ispringen immer freitags verschiedene Aktionen durchgeführt. Einmal waren wir mit den Jugendlichen bowlen und das nächste Mal mit den Kindern im Wildpark. Wir hatten viel Spaß und haben es sehr genossen, auch mal außerhalb des Juzes gemeinsam unterwegs zu sein, Neues auszuprobieren und zu entdecken. Zum Abschluss der Sommerferien feierten wir alle zusammen eine große Schul-Start-Party. Neben verschiedenen Partyspielen, Tanzeinlagen und Gruppenspielen wurden wir von den Jugendlichen mit leckeren Kindercocktails



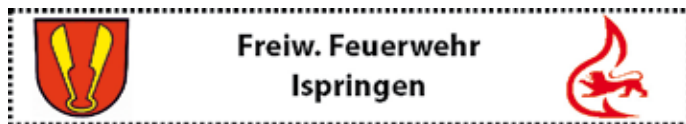
versorgt und stärkten uns mit Grillwürsten und Pommes. Natürlich durfte auch ein kleines Lagerfeuer inklusive Marshmallows nicht fehlen.

So haben die ersten Schulwochen begonnen und wir freuen uns immer wieder über neue Kinder oder altbekannte Gesichter in den Treffs für die Älteren.

Kommt gerne vorbei, schaut euch unsere verschiedenen Treffs an und lasst uns unbedingt wissen, was ihr im JuZe gerne mal ausprobieren würdet. Falls ihr noch mehr Infos über Programm oder Öffnungszeiten sucht, könnt ihr auf Instagram unter @juze_ispringen oder direkt bei uns um JuZe in der Nußbaumstraße 7 vorbeischaauen.

Wir freuen uns auf euch!

Freiwillige Feuerwehr Ispringen



Termine

13. Oktober 2025	18.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Übung
14. Oktober 2025	19.00 Uhr	Spielmannszug Probe
17. Oktober 2025	18.50 Uhr	Einsatzabteilung Übung
20. Oktober 2025	18.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Übung
21. Oktober 2025	19.00 Uhr	Spielmannszug Probe
26. Oktober 2025	11.00 Uhr	Treffen der Altersabteilung

Interessiert an der Feuerwehr?

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Kontakt unter:

Tel. 07231/4252243 (Armin Trautmann) oder 07231/88051 (Michael Kautz) oder per Mail an: kommandant@ffw-ispringen.de.

News, Berichte, Bilder und Übungstermine der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Spielmannszug finden Sie auch im Internet unter www.feuerwehr-ispringen.net, bei Facebook oder Instagram.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Feuerwehr